

## Job-Shadowing in Griechenland



Drei Kolleg\*innen des Cuno Berufskollegs 2, Frau Kasdanastassi, Frau Topal und Herr Müller, haben vom 02.03. - 06.03.2026 ein Job-Shadowing in Rafina und Pikérmí bei Athen durchgeführt. Ziel war es, Einblicke in das Schulsystem und das Schulleben zu erhalten, schulische Kooperationen zu stärken und neue Kooperationen zu finden.

### Erfahrungsbericht:

Am Montag reisten wir mit dem Flieger von Düsseldorf nach Athen und bezogen am Abend unser Hotel in Rafina.



Gastgeschenk für Herrn Bekas



Deutschunterricht im Gymnasium

Am Dienstag besuchten wir die eTwinning-Projektschule von Frau Kasdanastassi. Dort wurden wir herzlich von Schulleiter Herrn Bekas empfangen und erhielten umfassende Einblick in den Schulalltag der Schüler\*innen und Kolleg\*innen.

Wir hospitierten im Deutsch-, Englisch- und Physikunterricht, lernten Kolleg\*innen kennen, tauschten uns über Unterrichtsinhalte und -methoden aus und festigten die Kooperationen

mit unserem eTwinning Partner, der im Juni auch eine Delegation im Rahmen eines Erasmus+ Job-Shadowings an unsere Schule entsenden wird.

Am Nachmittag begaben wir uns auf die Spuren des Meeresherrn Poseidon und besichtigten den etwa 2400 Jahre alten, malerisch am Meer gelegenen Tempel von Poseidon im Süden Attikas.



Tempel von Poseidon

Der dritte Tag führte uns nach Rafina zur Werkstattschule, in der der Praxisunterricht der Auszubildenden unter anderem im Bereich Metalltechnik, Kfz-Technik, Bautechnik und der Anlagentechnik zweimal wöchentlich stattfindet. Dort hospitierten wir im Unterricht der Anlagenmechaniker\*innen und besichtigten die Werkstätten der Metalltechniker und Kfz-Mechaniker. Der intensive Austausch mit den Kolleg\*innen vor Ort führte bereits zu konkreten Ideen für zukünftige Kooperationen.



Motoren zum Schrauben



Wie funktioniert die Klimaanlage im Auto?

Am Nachmittag besuchten wir Athen und besichtigten die Akropolis. Bei schönstem Frühlingswetter genossen wir den beeindruckenden Blick über die Stadt.

Bevor wir am Freitag die Rückreise antraten, haben wir am Donnerstag die Berufsschule 1st EPAL in Rafina besucht. Dort wurden wir wieder sehr freundlich empfangen und durften im Unterricht der Grafikdesigner\*innen hospitieren. Des Weiteren wurden uns technische Ausstattungen sowie Schülerergebnisse im Freihandzeichnen gezeigt.



Freihandzeichnen der Auszubildenden im Graphikdesign



Ideensammlung im Austausch zur Projektgestaltung

Im Austausch mit den Kolleg\*innen entwickelten wir erste Ideen für mögliche Schülerinnenaustausche und gemeinsame Projekte, unter anderem mit einer unserer GTA-Klassen.

In allen drei Schulen stand insbesondere der interkollegiale Austausch im Fokus und führte dazu, dass mit allen Beteiligten in Zukunft weitere Kooperationen durchgeführt werden und entstehen sollen.

Schön war es!